

## Energiesparmaßnahmen in Landau

Gesamtbedarf Stadt Landau inkl. La Ola			
Wärme kommunale Einrichtungen inkl. Stadtholding:	21.000.000	kWh	
Strom kommunale Einrichtungen inkl. Stadtholding:	5.000.000	kWh	
Strom Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen	1.600.000	kWh	
Wärmeanteil erneuerbare Energien (Biomasse und Wärmepumpen) 24%	5.000.000	kWh	
Stromanteil erneuerbare Energien (Photovoltaik)	750.000	kWh	

Nr.	Maßnahmen und Maßnahmenvorschläge	Zuständig	Status	Potential Strom	Potential Wärme	Gaseinsparung durch Ölbetrieb	Bemerkung
				kWh	kWh	kWh	

Sofortmaßnahmen in Landau							
1	Abschaltung der Kühlung von Verwaltungsgebäuden (Sitzungsbereiche, KvK)	820	in Bearbeitung	10.000			
2	Freizeitbad La Ola - Absenkung der Wassertemperatur um 1°C - Einsparungen im allgemeinen Betrieb - Einschränkungen der Nutzungszeiten - Stufenweise Abschaltung von Außenbecken, Saunabereichen	810			1.000.000		
3	Freibad am Prießnitzweg - Beheizung des Beckenwassers ausschließlich über Solarabsorber	810			500.000		
4	Abschaltung der Zuheizung bei der Warmwasserbereitung in den Duschbereichen der Turnhallen, damit nur noch über Solarkollektoren warmes Wasser erzeugt wird	820			400.000		auch während Heizbetrieb
5	Abschaltung von Effektbeleuchtungen öffentlicher Gebäude (Rathaus, Festhalle...), auch Kontaktaufnahme mit nicht städtischen Einrichtungen (Gericht, Kirchen)	660/820		2.500			
6	Auffüllen noch vorhandener Öltanks (BBS, WoHö, SIF, OHG, Stadtbauamt, SZO, Festhalle) und durchgängiger Betrieb mit Öl bei Gasmangellage.	820	in Bearbeitung			4.500.000	Mehrkosten in 2022
7	Instandsetzung der nicht gasgeführten Sekundärheizungsanlagen (Ölheizungen)	820	in Bearbeitung				
8	Abschaltung der Warmwasserboiler für die Handwaschbecken in verschiedenen Verwaltungsgebäuden und Schulen	820		1.500			
9	Jugendstil-Festhalle/Altes Kaufhaus - Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik	810					
10	Stadtholding-Verwaltung - Ausstattung sämtlicher Büroräume mit Thermometern zur individuellen Selbstkontrolle	810					
11	Reduzierung der Leichenkühltemperatur um min. 1°C	325		2.500			
12	Verzicht auf die Kühlzellen in Mörlheim und Nußdorf	325		4.000			
13	Abschaltung der Außenbeleuchtung der Friedhofsgebäude	325		2.500			
14	Aufstellung von Thermometern in allen Büroräumen	820	in Bearbeitung				
15	Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Nebenstraßen zwischen 23:00 Uhr und 6:00 Uhr	660	in Bearbeitung	300.000			
16	Reduzierung von Nutzungszeiten öffentlicher Gebäude (z.B. temporäre Verwaltungsschließung)	820					
17	Reduzierung Weihnachtsbeleuchtung und Reduzierungen des Energieeinsatzes bei Veranstaltungen						
18	Bildschirme im Foyer Rathaus abschalten	820		800			
19	Verringerung des Standby-Betriebes der Verwaltungsgeräte durch konsequentes Ausschalten der Bildschirme bei Dienstschluss	100		20.000			

Maßnahmen ab Heizbetrieb in Landau							
20	Temperatursenkung auf 19°C in den Verwaltungsgebäuden	820			200.000		Anteil Verwaltung gering
21	Abdrehen der Heizkörper nach Dienstschluss und in den Schulen (ohne Einzelraumregelung)	820	in Bearbeitung		600.000		
22	Verringerung der Temperaturen in Verwaltungsgebäuden in Nebenräumen, Fluren und Treppenhäusern auf max. 12 - 15 °C	820					wird schon praktiziert
23	Verbot der Aufstellung von Heizlüftern oder sonstigen elektrischen Wärmegeräten in den Verwaltungsgebäuden	100		8.000			war auch bisher verboten
24	Verringerung der Einschaltzeiten der Heizungsanlagen in Verwaltungsgebäuden durch: a) Kürzung der Gleitzeit	820			50.000		
25	Verzicht (eventl. temporär) auf die Beheizung von Sporthallen (Achtung Kontrolle Schimmelbildung, Frostschutz)	820	in Bearbeitung	5.000	900.000		
26	Verzicht auf die Beheizung der Trauerhalle des Hauptfriedhofes	325			80.000		
27	Abschaltung von Lüftungsanlagen und Umstieg auf Fensterlüftung (wo es möglich ist)		in Bearbeitung	50.000			
28	Einbau von Verschlussklappen bei den selbst gebauten Lüftungsanlagen	820	in Bearbeitung		200.000		
Längerfristige Maßnahmen in Landau							
29	Forcierung des Austausches der Innenbeleuchtung auf LED-Technik (Verwaltung/Schulen)	820		400.000			mehrere Jahre
30	Sensibilisierung der Bevölkerung, Mieter, Nutzer zur Energieeinsparung	090/150/820	in Bearbeitung				
31	Ampelschaltungen auf großzügige Abschaltzeiten prüfen, Doppelanzeigen (Fahrradampel) abschalten	660	in Bearbeitung				
32	Stadtholing - Durchführung von Energieaudits mit Sensibilisierung der Beschäftigten	810					
33	energetische Ertüchtigung der Lüftungsanlage in der Jugendstilfesthalle, in 2022 geplant	810/820	in Bearbeitung				
34	Vorrangige Nutzung von E-Bike und Elektrofahrzeugen	alle					
weitere kurzfristige Maßnahmen aus den Energiesicherungsverordnungen							
35	Verbot der Beheizung von Gemeinschaftsflächen		in Bearbeitung		20.000		
36	Höchstwerte für Lufttemperatur in öffentlichen Gebäuden 19°C						
37	teilw. Schließung von öffentlichen Einrichtungen Stufenplan, wenn die 15% nicht erreicht werden (z. B. Stadtbibliothek, usw.)		in Bearbeitung				

weitere Maßnahmen aus den Energiesicherungsverordnungen							
38	Heizungsprüfung und Optimierung (längerfristig)		laufend				
39	Hydraulischer Abgleich (längerfristig)		laufend				
40	Dämmung Heizungsrohre (längerfristig)		laufend				
41	Dämmung oberste Geschoßdecken (längerfristig)		laufend				
42	Dämmung Kellerdecken (längerfristig)		laufend				
43	Abdichtung Fenster (längerfristig)		laufend				
44	Dienstanweisung Energie (längerfristig)						
Betriebssicherungsmaßnahmen ohne Einsparungen							
45	Errichtung von Wärmeinseln in der Stadt a) Turnhalle OHG durch Notstromversorgung über Rechenzentrum und Biomassefeuerung mit Öl-Spitzenlast	150/820/810	in Bearbeitung				keine Einsparung
46	Beschaffung weiterer Notstromerzeuger für den Brand- und Katastrophenschutz	150	teilw.				keine Einsparung
47	Bevorratung von systemnotwendiger IT-Infrastruktur	827	in Bearbeitung				keine Einsparung
48	Information kritischer Infrastruktur (Krankenhäuser, Altenheime, nicht städtische Schulen, Kita's, THW, DRK, Feuerwehr)	150	teilw.				keine Einsparung
49	Einberufung der Stabsstruktur zur Erstellung,bzw. Prüfung von Notfallplänen (auch Strommangellage)	150	in Bearbeitung				keine Einsparung
50	Prüfung der Warn- und Alarmierungsstrukturen für die Bevölkerung	150	teilw.				keine Einsparung
51	Prüfung der Sicherstellung der Kommunikation (BOS, auch Vollzugsdienst)	150	in Bearbeitung				keine Einsparung
52	Ermittlung von nicht städtischen Notstrommöglichkeiten (EVU, Unternehmen...)	150	in Bearbeitung				keine Einsparung
53	Durchführung von Stresstest städtischer Notstrommöglichkeiten	820	in Bearbeitung				keine Einsparung
<b>Einsparungen kurzfristige Maßnahmen</b>				<b>406.800</b>	<b>3.950.000</b>		
<b>prozentuale Einsparungen kurzfristige Maßnahmen</b>				<b>6,16</b>	<b>18,8</b>		

Einsparpotential für weitere und längerfristige Maßnahmen muss neu aufgestellt werden